

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

Leidenschaft ist immer eine gute Wahl.

JETZT ABSTIMMEN



Seit fast 30 Jahren widmen wir uns mit Leidenschaft dem Geschäft rund um Options-scheine und Zertifikate. Und das mit steter Präsenz in Österreich. Mit täglichen Live-Sendungen, Newslettern und persönlicher Erreichbarkeit von 8 bis 22 Uhr setzen wir auf Qualität – in Produkt und Service.

Hier handeln Sie richtig.



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2025 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Neuemission/Marktidee S. 3

Z.AT-Musterdepot +110,81 % S. 4

>>> MAGAZIN

News: global market-Erweiterung / Steyr Motors S. 5

Schulden treiben Kurse

Anders als im Wahlkampf sind Schulden in Deutschland plötzlich kein Problem mehr. Die künftigen Koalitionäre aus **CDU/CSU** und **SPD** reformieren die Schuldenbremse dahingehend, dass – zumindest theoretisch – Verteidigungsausgaben in unbegrenzter Höhe möglich werden. Zudem soll mit einem Sondervermögen von 500 Mrd. Euro kräftig in Straßen, Schienen, Bildung, Digitalisierung, Energie und Gesundheit investiert werden. Die Pläne entluden sich vor allem im deutschen Nebenwerte-Index **MDAX**, der die meisten Aktien der betroffenen Sektoren erhält. Doch auch der **ATX** konnte profitieren (siehe Seite 4).



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



www.bnpp.at

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

Leidenschaft ist immer eine gute Wahl.

JETZT ABSTIMMEN




Zertifikate Award Austria 2025

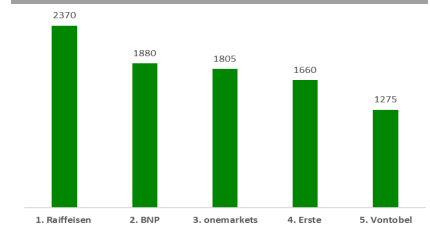
Traditions-Wettbewerb geht in neue Runde

Am 3. Juni werden zum 19. Mal die Zertifikate Awards Austria vergeben. Dieses Jahr bewerben sich zwölf Emittenten um die begehrten Trophäen. Raiffeisen Zertifikate geht erneut als Favorit ins Rennen.

Die Spannung in der österreichischen Branche für strukturierte Produkte steigt: Am 3. Juni werden bereits zum 19. Mal die **Zertifikate Awards Austria** verliehen. Die Veranstaltung, die 2007 vom **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** und dem **ZertifikateJournal** ins Leben gerufen wurde, ist ein fester Bestandteil der österreichischen Branche für strukturierte Produkte. Schließlich werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate prämiert. Die begehrten Pokale werden in gewohnter Manier im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Wien vergeben.

Die Awards geben ein treffendes Bild davon ab, welche Emittenten sich um die Branche am meisten verdient gemacht haben. Für Anleger gibt es somit kaum einen

Seriensiegerin Raiffeisen



Zertifikate Award Austria 2024: Raiffeisen Zertifikate hat zum 18. Mal in Folge gewonnen.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA**

Werbung

Emittent des Jahres 2024

raiffeisenzertifikate.at

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Juni 2024




besseren Wegweiser. Die Ergebnisse liefern Hinweise darauf, welcher Emittent in Kategorien wie Bonus-, Index- und Kapitalschutz-Zertifikate sowie Hebelprodukte eine besonders gute Qualität bietet. Zwölf Banken bewerben sich (siehe Tabelle rechts).

Erfolgsgeheimnis des Zertifikate Award Austria ist seine Unabhängigkeit: Allein schon die Zusammensetzung der 20-köpfigen Jury – eine Mischung aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten – gewährt ein Maximum an Neutralität. Die Objektivität und Unabhängigkeit des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wird zudem von der renommierten **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft EY (ehemals Ernst & Young)** geprüft und bestätigt. Eine eigene Homepage rundet den Event ab: Unter www.zertifikateaward.at >>> erfahren Sie alles Wissenswerte rund um den Award.

Neben Preisen in den traditionellen Kategorien wie **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** und **Hebelprodukte** werden **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** in eigenen Kategorien bewertet. Zudem soll die Jury in der Kategorie **Primärmarkt** das Zertifikateangebot, das für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist, anhand von Kriterien wie Vielfalt und Qualität der Konzepte und Einzelprodukte beurteilen. Auch das Zertifikateangebot im **Sekundärmarkt** steht zur Beurteilung, und zwar auf Basis von Kriterien wie Produktpalette, Handelsqualität und Service sowie Handelszeiten. Bei der **Innovation des Jahres** wird eine von den Emittenten nominierte Innovation, zum Beispiel im Bereich Zertifikate, App oder Digitales Angebot beurteilt. **Aus den neun Einzelpreisen** (siehe Tabelle rechts) ergibt sich die Gesamtwertung. Wie seit Beginn des Awards ist auch heuer die Frage aller Fragen: Kann der Marktführer aus Wien, **Raiffeisen Zertifikate**, auch in diesem Jahr gewinnen? Es wäre der 19. Sieg in Folge.

Mitverantwortlich für den Erfolg des Austria-Awards sind die Sponsoren **Wiener Börse, Börse Stuttgart, Börse Frankfurt, bankdirekt.at, DADAT, flatexDEGIRO, easybank, Gettex, LPA, WOLF THEISS Rechtsanwälte GmbH & Co KG und EY Österreich** sowie die Medienpartner **Börse Express, Börsen-Kurier, Börse Social Network, Börsianer, Der Zertifikateberater, finanzen.at, trend, GELD Magazin, GEWINN, OnVista, ZertifikateJournal und Zertifikate // Austria**. Deren Leser sind zur Publikumsabstimmung aufgerufen: Unter www.zertifikateaward.at >>> können sie ihren Favoriten im Hinblick auf Leistungen im Bereich **Info & Service** wählen. Dazu hat jeder Emittent die Gelegenheit, seine Stärken vorzustellen. Der Publikumspreis ist ebenfalls seit Beginn an fester Award-Bestandteil.

CHRISTIAN SCHEID

12 Emittenten sind dabei

Barclays

BNP Paribas

Erste Group Bank

HSBC

Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Leonteq

Morgan Stanley

Raiffeisen Zertifikate

Société Générale

UBS

UniCredit

Vontobel

Die Jury-Einzelkategorien

Anlageprodukte mit Kapitalschutz

Bonus-Zertifikate

Express-Zertifikate

Aktienanleihen

Index- & Partizipations-Zertifikate

Hebelprodukte

Primärmarkt

Sekundärmarkt

Innovation des Jahres

Die Publikumsabstimmung

Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten!

Am 3. Juni werden zum 19. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** sind gefragt: Sie entscheiden, welcher Emittent mit seinem Info- und Serviceangebot überzeugt hat.

Stimmen Sie ab unter

www.zertifikateaward.at >>>

Der Zertifikate Kongress

Seit 2007 veranstaltet das **Zertifikate Forum Austria** regelmäßig den **Zertifikate Kongress** zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche. Der Event steigt stets vor der Verleihung der **Zertifikate Awards**.

2024 stand der Kongress unter dem Motto „Begeistert investieren – Potenzial des Kapitalmarkts nutzen“

Auch dieses Jahr ist eine Akkreditierung beim **Österreichischen Verband Financial Planners** (Credits und MiFID II-Punkte für die Teilnehmer) geplant. Der Kongress findet am 3. Juni 2025 in der Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, statt.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Weitere Infos unter www.goldener-bulle.de

ZERTIFIKATEHAUS DES JAHRES

Société Générale mit dem Goldenen Bullen
in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.





Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de

**SOCIETE
GENERALE**

Neuemission: Europa Bonus&Wachstum 2 (Raiffeisen Zertifikate)

Mit unbegrenzter Gewinnchance und Puffer






Raiffeisen Zertifikate hat bis 16. April ein neues Papier aus der **Bonus & Wachstum**-Serie in der Zeichnung (ISIN [AT0000A3K8A2 >>>](#)). Dem Zertifikat liegt der **Euro Stoxx 50 Index** zugrunde. Nach Ende der Zeichnungsfrist werden der Startwert und die Barriere bei 55 Prozent des Startwerts festgelegt. Mit diesem Anlageprodukt ohne Kapitalschutz partizipieren Anleger am Laufzeitende zu 100 Prozent an der positiven Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ohne Gewinnbegrenzung. Als Schutzmechanismus dient die Barriere von 55 Prozent des Index-Startwerts (entspricht 45 Prozent Sicherheitspuffer zu Laufzeitbeginn). Wird die Barriere während des Beobachtungszeitraums nie verletzt, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu 116 Prozent des Nominalbetrags – auch, wenn die Indexentwicklung am Laufzeitende negativ ist. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt fünf Jahre. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt. Das heißt, in diesem Fall ist ein wesentlicher Kapitalverlust möglich. **Weitere Informationen zum neuen Europa Bonus&Wachstum 2 finden Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
Europa Bonus&Wachstum 2	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A3K8A2 >>> / RC1HM4
Ausgabetag	22.04.2025
Bewertungstag	16.04.2030
Markterwartung	
Bonuslevel	116,00 %
Barriere	55,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Marktidée: Lenzing Capped Bonus-Zertifikat (Erste Group)

Eine spannende Turnaround-Story

Eine **Kombination** aus globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten, erhöhten Produktionskosten und finanziellen Bewertungsanpassungen auf mehrere Produktionsstandorte ließen Lenzing tief in die Krise rutschen. 2023 standen unter dem Strich Verluste von 593 Mio. Euro. Um gegenzusteuern, initiierte der Faserhersteller ein Sparprogramm, das unter anderem den Abbau von bis zu 500 Stellen vorsieht, um die Kosten um mehr als 100 Mio. Euro zu senken. Die Effekte daraus zeigen sich allmählich in den Zahlen (siehe rechts). Die Aktie ist eine interessante Turnaround-Story. Deutlich risikoreduziert lässt sich mit einem **Capped Bonus-Zertifikat** von der **Erste Group** (ISIN [AT0000A3GCE9 >>>](#)) in Lenzing investieren. Bei einem Sicherheitspuffer von rund 35,0 Prozent beträgt die Maximalrendite 8,0 Prozent. Die Barriere ist bei 21,80 Euro eingezogen – und somit noch unterhalb des 16-Jahrestiefs. **Infos unter: www.sparkasse.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
Lenzing Capped Bonus-Zertifikat	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A3GCE9 >>> / EB1MRP
Ausgabetag	18.11.2024
Bewertungstag	19.12.2025
Bonuslevel	32,60 EUR
Barriere	31,80 EUR
Markterwartung	 
Geld-/Briefkurs	30,35/30,66 EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Werbung

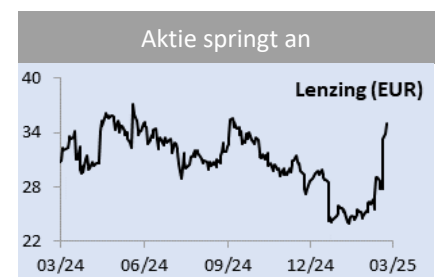
für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

“
Immer schön
in die Vollen?
Schön blöd.”

DISCOUNT-ZERTIFIKATE **JETZT ENTDECKEN!**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com



Während der Umsatz von Lenzing 2024 um 5,7 Prozent auf 2,66 Mrd. Euro kletterte, kam das Ebitda um 30,4 Prozent auf 395,4 Mio. Euro voran. „Dank gezielter Maßnahmen konnten wir entgegen der schwachen Marktlage eine deutliche Erholung der verkauften Fasermengen und eine starke Leistung im Zellstoffgeschäft erreichen. Diese Erfolge machen deutlich, dass unser Performance-Programm wirkt“, sagte CEO Rohit Aggarwal. 2025 soll es beim Ebitda weiter nach oben gehen, wenngleich weitere Herausforderungen und Unsicherheiten bestehen. Grundsätzlich geht das Management aber von einem steigenden Bedarf an umweltverträglichen Fasern für die Textilindustrie und die Hygiene- und Medizinbranche aus. Anleger nahmen die News positiv auf.

Z.AT-Musterdepot

Bau- und Grundstoffwerte treiben den ATX

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
🔄🇪🇺 Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	100,49*	89,00*	20	20.098	9,53%	+0,49%
🇪🇺 EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	91,08	75,00	300	27.324	12,96%	+53,83%
🇪🇺 Platin-Zertifikat	DE000HW3KLW8	UniCredit	7,26	7,93	6,50	2.500	19.825	9,40%	+9,23%
🇪🇺 ATX Turbo Long	AT0000A0U737	Erste	20,00	29,75	22,90	500	14.875	7,06%	+49,05%
🔄🇪🇺 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A3FER9	RBI	32,66	34,49	26,90	800	27.592	13,09%	+5,60%
🔄🇪🇺 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A3FES7	RBI	34,09	34,91	27,50	750	26.183	12,42%	+2,41%
							Wert	135.897	64,46%
🔄🇪🇺 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		74.913	35,54%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		210.809	100,00%	+110,81%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+4,64% (seit 1.1.25)	(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR									

Aktuelle Entwicklungen

Der ATX präsentiert sich weiterhin von seiner freundlichen Seite. Vor wenigen Tagen markierte der Wiener Leitindex mit 4.356 Punkten den höchsten Stand seit 17 Jahren. Auslöser für den jüngsten Kursschub war die Rally bei Bau- und Grundstoffwerten an der **Wiener Börse**, die nach einem bereits starken Jahresauftakt nochmals beschleunigen konnten. „Die neue künftige deutsche Regierung will mit 500 Mrd. Euro die Infrastruktur erneuern“, erläutern die Analysten der **Erste Group**. „Auch die österreichischen gelisteten Baufirmen, allen voran die **Strabag**, die knapp die Hälfte ihrer Leistung in Deutschland erwirtschaftet, legten stark zu. Die Kursanstiege erhöhen auch die Volatilität, die Wahrscheinlichkeit von Gewinnmitnahmen und Kursrücksetzern nimmt zu.“ Der Rücksetzer ließ nicht lange auf sich warten. Denn die **Strabag-Gründerfamilie Haselsteiner** hat sich von rund 1,7 Prozent ihrer Anteile getrennt. Das zwei Mio. Stück umfassende Paket hatte auf Basis des Schlusskurses vor der Ankündigung einen Wert von rund 150 Mio. Euro. Die Beteiligung der Familie

sinkt damit auf 29 Prozent. Dank des starken Laufs des ATX kratzt unser Depot am Rekordhoch aus dem Jahr 2021. Derweil kam beim **Europa Inflation Bonus & Sicherheit 16** von **Raiffeisen Zertifikate** ein Kupon von 4,7 Prozent bzw. 47 Euro je Stück zur Auszahlung. Entsprechend erhöht sich unser Cashbestand um insgesamt 940 Euro. **Zum Musterdepot gelangen Sie hier: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>**.



Unserem Depot fehlen zum Rekord nur noch gut 1.500 Euro.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



ERSTE SPARKASSE

Verrückt nach Zinsen?

Holen Sie sich fixe Zinsen in Ihr Wertpapierdepot

Veranlagungen bergen auch Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.

Jetzt smart starten

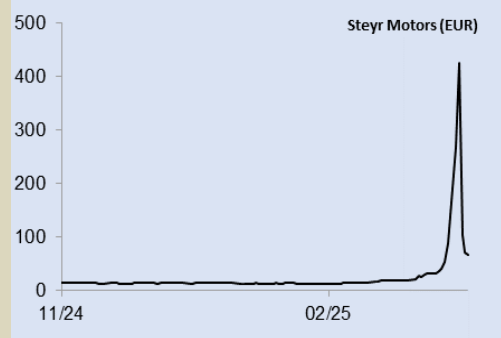
+++ NEWS +++ NEWS +++

global market-Erweiterung

Per **Mittwoch, 19. März 2025**, wurde das internationale Segment der **Wiener Börse** um 38 Aktien aus vier Ländern erweitert. Investoren können fortan im **global market** hunderte Wertpapiere aus 27 Ländern zu Inlandsgebühren, in Euro und während der Wiener Börsenzeiten handeln. **Lang & Schwarz** sichert als Market Maker die Preisqualität und stellt ausreichend Liquidität für aktiven Börsenhandel zur Verfügung. Die neu handelbaren Titel stammen überwiegend aus Deutschland. Darunter befindet sich der Private-Equity-Investor **Mutares**, unter anderem Mehrheitsaktionär der **Steyr Motors**, die kürzlich in den **direct market plus** der Wiener Börse aufgenommen wurde (siehe rechts). Zusätzlich sind auch Werte aus den USA, China und Großbritannien im Angebot. Die Erweiterung umfasst eine breite Palette von Branchen und bietet damit ein vielfältiges Spektrum an Investitionsmöglichkeiten: Software & IT-Dienstleistungen, Medizin & Biotechnologie, Energie & Umwelt, Industrie & Maschinenbau, Finanzen & Beteiligungen, Technologie & Halbleiter, Konsumgüter & E-Commerce, Immobilien sowie Transport & Logistik. **Hier gelangen Sie zur vollständigen Liste der neuen Aktien >>>>**

Kursturbulenzen bei Steyr Motors

Vor vier Wochen hatten wir über den Start der Aktie von **Steyr Motors** an der **Wiener Börse** berichtet. Der Eröffnungspreis lag damals bei 14,90 Euro, womit sich eine Marktkapitalisierung von rund 77,5 Mio. Euro errechnete. Seitdem ist der Kurs bis auf mehr als 450 Euro nach oben geschossen – ein Plus von rund 3.000 Prozent. Als Hersteller von maßgeschneiderten Motoren für einsatzkritische Defense- und zivile Anwendungen profitiert der Börsenneuling vom aktuellen Rüstungsboom. 2024 steigerte Steyr den Umsatz um 9,4 Prozent auf 41,7 Mio. Euro und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) von 3,6 Mio. auf 10,1 Mio. Euro. Die Ebit-Marge lag bei 24,3 Prozent. Für 2025 rechnet der Konzern mit einem Umsatzanstieg um mindestens 40 Prozent bei einem Output von mindestens 1.250 Motoreinheiten und einer Ebit-Marge von deutlich über 20 Prozent. Starke Zahlen, die jedoch eine Bewertung von in der Spitze dem circa 40-fachen der Erlöse und einem dreistelligen KGV nicht rechtfertigen. Die Kennziffern sind völlig aus dem Ruder gelaufen, so dass der Zusammenbruch des Aktienkurses nicht verwundert. Zumal auch noch Großaktionär **Mutares** (70,9 Prozent) angekündigt hat, Aktien zu verkaufen. Ausgehend vom Top ist die Notiz bis dato um 85 Prozent eingebrochen. Erste **Turbos** hat **Lang & Schwarz** aufgelegt. Wir würden jedoch aktuell nicht mitspekulieren.



Nach einem verhaltenen Beginn ist die Aktie von Steyr Motors nach oben geschossen – und wieder zusammengebrochen.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



HVB Bonus-Zertifikate
 Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.
MEHR INFOS

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.650 Abonnenten
Verbreitung/Reichweite:

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.